Blockchain zieht Firma an

IBM interessiert an der Zusammenarbeit mit Blockchain-Schaufensterregion Mittweida



IBM zu Besuch in der Blockchain-Schaufensterregion Mittweida: Vertreter von IBM, Volksbank Mittweida eG, Stadt und Hochschule Mittweida debattieren über Möglichkeiten der Kooperation. Foto: Volksbank Mittweida eG

Mittweida. Die Volksbank Mittweida eG konnte diese Woche sechs Vertreter von IBM Deutschland bei sich im Haus begrüßen. IBM ist eines der weltweit führenden IT-Unternehmen.

Der Termin fand gemeinsam mit Vertretern von Stadt und Hochschule Mittweida im Zuge der Arbeit am WIR! Projekt „Wandel durch Innovation in der Region“ statt.

Das Bündnis verbindet die Vision, Mittweida zu einem Hotspot der Blockchain Ökonomie zu machen und daraus positive Wirkungen für den erfolgreichen Strukturwandel und die Attraktivität der gesamten Region Mittweida. zu erzielen. Das Besondere an der Schaufensterregion Mittweida wird die Einheit von Forschung, Technologie und realen Anwendungen sein.

Mittweidas Oberbürgermeister Ralf Schreiber eröffnete mit Leonhard Zintl, Vorstand der Regionalbank, den Termin, bei dem es zunächst um das erste Kennenlernen zwischen den Vertretern unterschiedlicher Fachbereiche von IBM und dem Mittweidaer Bündnis ging. Miriam Stareprawo-Hofmann von der Volksbank Mittweida äußert sich zufrieden mit dem ersten gemeinsamen Termin mit den Experten von IBM, u.a. dem Leiter des Blockchain Labors Böblingen: „Wir haben interessante Ansätze gefunden, die jetzt weiter ausgearbeitet werden müssen. Einer künftigen Zusammenarbeit blicken wir positiv entgegen.“ Die Ideen gehen von gemeinsamen Technologie-Projekten über die Zusammenarbeit mit der Werkbank32 (Inkubator, der auf der Bahnhofstraße 32 in Mittweida entsteht) bis hin zur Einbindung der Expertise seitens IBM bei Qualifizierungen. **vb**